



Protokoll der 139. ordentlichen Generalversammlung des TV MuttENZ vom Donnerstag, 21. September 2017

20 Uhr, Mittenza, großer Saal.

Anwesend: 96 stimmberechtigte Mitglieder ab 16 Jahren (siehe Anhang I) sowie der *Vorstand:* Karl Flubacher (Präsident), Hansueli Vogt (Kassier/Mutationsführer a. i.), Reto Wehrli (Protokollführer), Edith Zogg (Redaktorin), Markus Bienz (Webmaster); *für die Abteilungen* im erweiterten Vorstand: Raymond Burkart (BB), Urs-Martin Koch (TU), Urs Meier (HB), Georges Schneider (VB), Sandra Sisti (TI), Marco Stocker (LA).

Namentlich abgemeldet: Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Beni Meier (UH) sowie 97 Mitglieder (siehe Anhang II).

Karl Flubacher erklärt die Kompetenzen der GV und welche Zeiträume diese betreffen. Stimmzähler werden erst bei Bedarf gewählt. Als Wahlpräsident wird Jürg Honegger vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenvorschläge, er wird einstimmig bestätigt. Zu den zirkulierenden Präsenzlisten gibt Karl den Wunsch des Protokollführers weiter, dass die Vornamen nicht abgekürzt werden sollten. Im Folgenden stellt er die Funktionsmitglieder des Vorstands sowie die kraft ihres Amtes Einsitz nehmenden Abteilungspräsidentinnen und -präsidenten vor.

Das Zitat-Motto der diesjährigen Versammlung lautet: „Wenn etwas sich nicht so entwickelt, wie du das geplant hast, kommt sicher jemand, der dir sagt ‚Ich habe das so kommen sehen‘. Leider bringt dich das auch nicht weiter.“ Die Erkenntnis stammt aus der Zeit der Einrichtung der neuen Mitgliederdatenbank.

Die Traktandenliste erfährt keine Änderung.

1. Protokoll der letzten GV (vom 19. September 2016)

Das Protokoll (publiziert im „inform“ 04/2016 und anforderbar beim Präsidenten) wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt und von Karl verdankt.

2. Mutationen

Zunächst wird der zwölf im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht: Raymond Bingert (1934–2017), Vreneli Honegger (1925–2017), Kurt Keller (1930–2017), Willy Könemann (1938–2016), Ueli Maurer (1943–2016), Paul Mesmer-Coigny (1930–2016), Walter Mesmer (1925–2017), Urs Meyer (1939–2017), Dolly Pittori (1933–2016), Willy Schäublin († 2016), Marianne Seiler (1937–2016), Werner Stocker (1925–2017). Eindrücklich war der Text in der Anzeige zu einem dieser Todesfälle: „Weine nicht, weil es vorbei ist, sondern lächle, weil es so schön war.“

Die Gesamt-Mitgliederzahl ist gegenüber dem Vorjahr um 42 angestiegen. Nach Abteilungen verfügte der TVM im Vereinsjahr 2016/17 über folgenden Mitgliederbestand (Stichtag 10. August 2017): 242 TU (–18), 134 TI (–8), 163 LA (+24), 158 BB (–8), 129 HB (+13), 49 UH (+6), 177 VB (+13) und 261 Passive (+20, inkl. Gönner), total 1'313 Mitglieder (+42).

3. Berichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Karl Flubacher blickt zurück auf die Ereignisse und Veranstaltungen seit der letzten GV: Anlässlich des Vo-Lei-Schi (21. Oktober 2016) waren Funktionäre, Leiter/innen und Schiris zu Gast bei der Stützpunkt-Feuerwehr Muttentz, die 200 Einsätze pro Jahr leistet; das anschließende Nachtessen fand im Restaurant Alessia statt. Seit 14. November 2016 sind mit der Schließung des Mittenza auch die langjährig genutzten Sitzungszimmer Hard und Geispel nicht mehr zu haben. Mit der Vandalismusgeschichte in der Turnhalle Donnerbaum (November 2016) erschienen wir ungewollt sogar in der Zeitung. Wegen eines zerstörten Lichtschalters und verunreinigten WCs wurde der TV von der Gemeinde als „alleiniger Nutzer“ zum Schuldigen erklärt. Ein Verursacher wurde nicht ermittelt, aber zwei Riegen durften drei Wochen lang nicht mehr trainieren. Nach vielen Gesprächen war die Nutzung der Halle wieder erlaubt, die 200 Franken an Reparaturkosten wurden ohne Verantwortlichkeitsbekenntnis gezahlt. Zurück blieb der Eindruck, von der Gemeinde (zu) streng bestraft worden zu sein – die Angelegenheit verursachte insgesamt einen zu großen Aufwand.

Auf die erste Ausgabe des TV Muttentz Brunchs (20. November 2016) gab es sehr wenig negative und sehr viele positive Rückmeldungen. Das Ziel waren einige wenige Darbietungen und ein großes Zmorge im Donnerbaum gewesen. 64 Teilnehmende fanden sich dazu ein. Die Art der Auftritte gestaltete sich teilweise anders als vom OK erwartet, fand beim OK und beim Publikum indes eine freundliche Aufnahme. Die Feedbacksitzung des OKs sollte nach Möglichkeit im November stattfinden. Am 26. November 2016 hielt der Baselbieter Turnverband seine Delegiertenversammlung ab. Dabei erging ein weiteres Mal der Appell an die Bereitschaft zur Mitarbeit. Der Aufruf erfolgt alle Jahre und wird immer dringlicher. Man hört ihn, hat aber genug zu tun mit dem eigenen Verein. Immerhin signalisierte Karl „ein halbes Ja“ zur Ausrichtung des Leichtathletik-Gruppenwettkampfs Jugend 2019 (20 Helfer/innen benötigt).

Die neue Mitgliederdatenbank konnte 2016 noch nicht für die Erstellung der Rechnungen verwendet werden; das Finanzmodul von Fairgate lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Somit mussten die Rechnungen nochmals mit der alten Software erstellt und zuvor intensiv kontrolliert werden. Die ganze Übung wiederholt sich leider in diesem Jahr noch ein Mal. Fairgate kann das Finanzmodul erst auf Ende 2017 in Aussicht stellen – zu spät für unseren Rechnungsversand am 1. Dezember. Das letztjährige „Vereinsmanagement by Excel“ wiederholt sich damit abermals und führt zur Erkenntnis: Neue Software birgt Risiken.

Die Schnitzeljagd (15. Januar 2017) fand für einmal im verschneiten Dorf statt. Die Fährte haben Hansueli, Ursula, Bea und Max in den Schnee gelegt. 21 Personen nahmen teil und gelangten früher oder später alle ins Ziel. Das OK mit Hansueli, Ursula, Bea, Max und Karl lud anschließend zum Zmorge im Weihnachtszauber-Hüttli auf dem Kirchplatz. Im Februar ließ eine Zeitungsmeldung aufhorchen: In Allschwil verlangt die Gemeinde auch von Vereinen Nutzungsgebühren für die Turnhallen. Folgt Muttentz diesem Beispiel, zahlen wir alle 100 Franken mehr Jahresbeitrag. Die GV der Muttentzer Ortsvereine wählte Karl am 28. März 2017 zum neuen Präsidenten der IGOM. Die Amtszeit ist auf zwei Jahre beschränkt. Da es momentan keinen Materialverwalter gibt, hängt diese Tätigkeit ebenfalls am Präsidenten. Am 21. November treffen sich die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten.

Die digitale Welt kommt nicht auf uns zu, sie ist schon da! Mit einer Website seit 1999 und dem Einsatz von WhatsApp sind wir zwar gut aufgestellt, dennoch ist ein „digitaler Graben“ feststellbar, der vor allem die verschiedenen Generationen trennt. Deshalb setzt der TV mit dem ‚inform‘ weiterhin auch auf ein traditionelles Vereinsheft. Abgesehen davon verschieben sich die Anteile bei den verwendeten Endgeräten – die Website wird heutzutage bereits zu 50 Prozent auf Smartphones angeschaut. Karl besuchte zur

Thematik „Social Media im Verein“ am 20. April 2017 einen Kursabend mit Medienbildner Marc Böhler.

Trotz des Einsatzes eines LA-Teams beim Eierleset (23. April) musste der TV auch 2017 den Sieg an die Gastmannschaft abgeben, in diesem Fall an den Tennisclub. Zur Durchführung des beliebten Anlasses brauchte es fünf Sitzungen des OKEi sowie rund 200 Helferinnen und Helfer des TV. Sorgen bereitet die Zukunft der Veranstaltung: Die Mitglieder des OKs sind alle zwischen 60 und 70 Jahre alt. Wie Tätigkeiten erfolgreich in jüngere Hände übergehen können, zeigte sich im Vorfeld des Jazz uf em Platz (15. Juli 2017): Angela Honegger übernahm die Jazz-Website von Karl und meisterte ihre Aufgabe sehr gut.

In Zukunft soll der Vereinsauftritt in den digitalen Medien responsiver und auch richtig mobil werden, d. h. auf diversen Endgeräten in Erscheinung treten können. Am 17. Mai 2017 fiel der Entscheid, die Website mit dem Angebot der Firma Weblication neu aufzubauen. Eine große Sorge blieb das ‚inform‘ – nach langer Suche hat sich jedoch mit Rolf Deller ein neuer Redaktor gefunden, der am 4. September seine Bereitschaft erklärte, das Amt von Edith Zogg zu übernehmen.

Bezüglich Amtsdauer hat Karl mittlerweile sein selbst gesetztes Minimum von fünf Jahren erreicht – und er macht weiter, es sind noch einige Projekte am Laufen. Motivation entsteht durch die geschätzte Zusammenarbeit mit den übrigen Vorstandsmitgliedern. Der Ausblick in die Zukunft rechnet mit einer funktionierenden Vereinsverwaltung, in der Mitgliederdatenbank und Finanzmodul zusammenarbeiten, sowie einer Website auf dem neuesten Stand. Sorge bereitet die Mitgliederlücke bei den 30- bis 40-jährigen Erwachsenen. Auch die Beteiligung an den turnerischen Grossanlässen soll sich steigern. Wunschgemäß ist der TV am Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau mit 40 Erwachsenen und 40 Kindern mit dabei (letztes Mal: 25 Erwachsene). Immerhin sind jene sieben Teilnehmer/innen, die an die Gymnaestrada gehen, schon einmal gesetzt, da die Grossraumvorführung des Turnfests an die Gymnaestrada gekoppelt ist.

Und auf etwas längere Sicht (2–3 Jahre) sollten die Statuten einer Überarbeitung unterzogen werden. Anzustreben ist eine einfache, nachvollziehbare und verständliche Fassung. Dies auch im Hinblick auf die generelle Zukunft des Vereins: Das ‚Flugzeug‘ fliegt zwar alleine, aber hie und da sollte man dessen Kurs überprüfen.

3.2 Jahresbericht der Hallenkoordination

Marco Sisti: Anlässlich der Sitzung mit den Vertretern der Abteilungen in diesem Sommer gab es wenig Änderungen. Die besten Zeiten sind ohnehin meist schon vergeben. Die Hauptschwierigkeit, die sich bei der Verschiebung einer bestehenden Gruppierung oder der Eingliederung einer neuen stellt, ist das Material (doppelt zu führen oder neu einzulagern). Durch die strafweise Aussperrung aus dem Donnerbaum sind wir auf das Problem der Verantwortlichkeit aufmerksam geworden. So sind wir zwar ‚schuld‘ an allem, was sich während unserer Belegungszeit ereignet – aber berechtigt, Personen aus den Gebäuden zu weisen, die darin nichts zu suchen haben. Auf Saisonbeginn haben wir eine der neuen Gründen-Turnhallen (jene mit dem blauen Boden) beziehen können. Die andere (mit rotem Boden) wird offiziell noch in Reserve gehalten für Vereine, die während der Sanierung der Schulanlage Breite dort das Feld räumen müssen.

3.3 Jahresbericht der Geselligkeitskommission

Geri Giger benennt die Mitglieder der Kommission und gibt seinem Bedauern Ausdruck, dass in der GK niemand aus den Abteilungen LA, BB und UH vertreten sei. Das Ziel bestehe ja darin, mit geselligen und spaßigen Anlässen den Kontakt zwischen den Abteilungen zu festigen. Am Altjahreshock (25. November 2016) pilgerten über 60 Personen zur Sulzchophütte, wo Peter Wermuths Küchenmannschaft mit Unterstützung der GK fürs leibliche Wohl sorgte und Rolf Deller mit seiner Drehorgel eine wunderbare Atmo-

sphäre in die Hütte zauberte. Die Schnitzeljagd (15. Januar 2017) fand bei wunderbarem Winterwetter statt, das Schneeweekend (11./12. Februar) war wie immer ein Riesenhit. Schon seit Jahren organisiert Rolf Deller mit Bravour das Preisjassen (19. April). Die GK hofft, dass Rolf trotz seines neuen Amtes als Redaktor weiterhin als Organisator tätig bleibt. Am Volleyball-Plauschturnier (3. Mai) beteiligen sich hoffentlich im nächsten Jahr auch einmal BB und LA – Volleyball kann man auch spielen, ohne regelmäßig zu trainieren. Am Eierbuffet (27. April) gab es hübsche Dekorationen (Osterhasen) – aber ums Haar kein Brot von Bäcker Bischoff, auch der Hauswart mit dem Schlüssel war lange Zeit unauffindbar. In der Hitze des Gefechts übersah Marianne Menge eine Absperrstange und musste den Verlust einer Autotüre hinnehmen. Dank eines gelungenen Efforts der GK wurde der Apéro dennoch pünktlich eröffnet. Das Sommerferienprogramm der Männer verschafft stets viel Abwechslung: Führungen, Besichtigungen, Grillabend und Velobummel. Als neuer Anlass in der GK-Agenda kam 2016 der Brunch hinzu – ange-regt vom Präsidenten Karl. Wer ihn verpasst hat, kann nächstes Jahr hereinschauen, denn der Anlass wird fortan als Alternative zum Turnerabend regelmäßig alle zwei Jahre durchgeführt.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Hansueli Vogt weist bei der Präsentation der Einnahmen darauf hin, dass die Mitgliederbeiträge als jene des Gesamtvereins zu verstehen seien. Hier konnte durch konsequente Nachbearbeitung sogar etwas mehr eingenommen werden als budgetiert. Die Ausgaben für den Bereich Computer fielen wegen neuer Software etwas höher aus als veranschlagt. Ansonsten erfüllten Einnahmen und Ausgaben die budgetierten Annahmen sehr genau, was in einem erwarteten moderaten Defizit resultierte.

In der Auflistung der Mitgliederbeiträge, die jede Abteilung einnimmt, figuriert bei TI ein Minusbetrag, was daraus resultiert, dass die Abteilung so viele beitragsbefreite Funktionärinnen hat – die Beiträge an die Verbände sind größer als die Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge. Den Turnern ginge es ähnlich, wenn nicht die Jugend wäre.

Auf Nachfrage von Urs Scherer präzisiert Hansueli zu den EDV-Kosten: Die Software von Fairgate wird mit dem zusätzlichen neuen Finanzmodul etwa 780 Franken teurer. Im Gegenzug entfällt die Lizenz für das bisher verwendete System von Crealogix.

Abschließend beantragt Kassenrevisorin Vera Schlittler aufgrund der von ihr und Markus Leu am 15. September 2017 vorgenommenen Überprüfung die Erteilung der Décharge. Die exakte Buchführung und die sorgfältige Arbeit von Hansueli werden verdankt. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und die Entlastung erteilt.

Karl präzisiert zur neuen Datenbank: Sie ist webfähig, die Abteilungen können selbst darauf zugreifen, der Zugang erfolgt übers Netz und passwortgeschützt. Finanzverwaltung und Rechnungsstellung von Fairgate wären bisher nur in einer alten Version käuflich gewesen, und wenn man auf die neue warte, dauere es manchmal etwas länger.

5. Ehrungen

5.1 Sportliche Erfolge

- Die *Jugendriege* beteiligte sich am Jugend-Regionalturnfest in Tecknau (11. Juni 2017).
- *Ryan Wyss* (LA): Schweizer Meister über 400m U20 (Halle), 6. Platz an den U18-Europameisterschaften über 4 × 400m mit U20-Schweizer-Rekord.
- *Laura Weigert* (LA): Vize-Schweizer-Meisterin über 300m Hürden U18.
- *Shirley Lang* (LA): 3. Platz an den Schweizer Meisterschaften über 2'000m U16, 3. Platz an den Schweizer Meisterschaften über 3 × 1'000m U16.
- Basketball: Die *Juniorinnen U14* schafften die Titelverteidigung und wurden erneut Regionalmeisterinnen (Trainerinnen: Johanna Hänger, Rebecca Gafner; zusätzliches Finalcoaching: Nicole Jochim). Die *Juniorinnen U16* wurden regionale Vize-Meisterinnen (Trainerin: Johanna Hänger; zusätzliches Finalcoaching: Nicole Jochim, Rebecca

Gafner). Die *Junioren U16* gewannen den ‚kleinen Final‘ und erreichten den 3. Rang in der regionalen Meisterschaft (Trainer: Sean Picaso).

- Volleyball: Die *Damen 4* schafften den Aufstieg in die 4. Liga. Die *Senioren 1* holten einmal mehr den Titel des Kantonalmeisters in der Kategorie A des BLTV.

5.2 Vereinstreue

Maßgebend für die Ehrungen ist das Eintrittsdatum in der Mitgliederdatenbank.

- *25 Jahre Aktivmitgliedschaft*: Christine Gerber, Hans-Rudolf Mühlemann, Marco Stocker, Brigitte Toller und Hans Wermelinger (abwesend: Nicole Jochim, Urs-Peter Stöcklin, Felix Wehrle).
- *50 Jahre Aktivmitgliedschaft*: Georges Schneider (abwesend: Heinz Schmied).
- *60 Jahre Aktivmitgliedschaft*: Alice Dambach, Peter Eichenberger, Susy Rudin und Ernst Weber (abwesend: Fredy Sommerhalder, Erika Stingelin).
- *75 Jahre Aktiv(!)mitgliedschaft*: Martha Moser.

5.3 Ernennungen

- Zum *Freimitglied*: *Claudia Neidhart* (VB) für 10 Jahre Trainerin der Juniorinnen U15, zuvor mit Sicherheit auch noch der Damen 2, hier ist aber die Zeitspanne nicht dokumentiert. – *Edith Zogg* (Ernennung durch den Vorstand) für sieben Jahre ‚inform‘-Redaktion (27 Ausgaben).
- Zum *Ehrenmitglied*: In diesem Jahr gibt es keine Ernennung zum Ehrenmitglied.

6. Anträge

Beim Vorstand sind in der gesetzten Frist (24. August 2017) keine Anträge eingegangen.

7. Jahresprogramm

Der TV übernimmt 2018 die Organisation der Banntags-Festwirtschaft. Nach längeren Diskussionen an ihren Abteilungsversammlungen haben vier Abteilungen (TU, TI, HB und VB) dafür zugesagt. Benötigt werden insgesamt 70 Helfende, es fehlen noch rund zehn Personen. – Am „cool, chumm und lueg“ haben wir wiederum die Möglichkeit, uns gemeinsam mit den anderen Ortsvereinen zu präsentieren. Das Jahresprogramm (aktualisiert publiziert in den ‚inform‘-Ausgaben und abrufbar über die Website) wird einstimmig gutgeheißen.

Restliches Vereinsjahr 2017/18		
Sonntag, 22. Oktober	Herbstlauf	athletics
Freitag, 17. November	Vo-Lei-Schi	OK Vo-Lei-Schi
Samstag, 18. November	Delegiertenversammlung	BLTV
Freitag, 24. November	Altjahreshock auf dem Sulzkopf	Hans Wermelinger (GK)
Sonntag, 7. Januar	Schnitzeljagd	Hansueli Vogt
Samstag/Sonntag, 3./4. Februar	Schneeweekend Adelboden	Christian Güntensperger
Dienstag bis Freitag, 3.–6. April	Eiereinzug	OKEi
Freitag, 6. April	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	OKEi
Sonntag, 8. April	Eierleset	OKEi
Freitag, 13. April	Eierbuffet TV Frauen	Gerri Giger (GK)

Vereinsjahr 2018/19		
Donnerstag, 10. Mai	Banntag	OK Banntag mit TU/TI/HB/VB
Mittwoch, 16. Mai	Dorfmarkt MuttENZ	TI und HB
Samstag, 2. Juni	cool, chum und lueg	IGOM und Gemeinde MuttENZ
Mittwoch, 2. Mai	Volleyball-Plauschturnier	Geri Giger (GK)
noch nicht festgelegt	Jassturnier	Rolf Deller
Samstag, 14. Juli	34. Jazz uf em Platz	OK Jazz uf em Platz
Donnerstag, 20. September	140. Generalversammlung	Präsident
ein Sonntag im November	2. Turnverein Brunch	OK TV Brunch
Samstag, 1. Juni	ETF 2019 in Aarau	STV
7.-13. Juli	Gymnaestrada in Dornbirn	FIG

8. Festsetzung des Grundbeitrags und Genehmigung des Budgets

Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss in vergleichbarer Höhe des letztjährigen vor. Darin fehlt eine Vorannahme zum Banntag, weil dieser erst ins Geschäftsjahr 2018/19 fällt. Erwähnenswert zu den Ausgaben ist der Umstand, dass der Gesamtverein die Sportversicherungen für alle Jugendlichen zahlt, die dem Verein angehören. Das Budget einstimmig genehmigt, ebenso die Beibehaltung der Grundbeiträge (Aktive 70 Fr., Jugendliche 40 Fr., Kinder gratis).

9. Wahlen

Wahlpräsident Jürg Honegger dankt den Vorstandsmitgliedern und Präsidentinnen und Präsidenten im Namen der Versammlung ganz herzlich. Er stellt fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge portiert werden, auch nicht aus anderen Sprachregionen. Rolf Deller wird einstimmig als neuer Redaktor gewählt. Der restliche Vorstand wird mit Applaus im Amt bestätigt: Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Hansueli Vogt (Kassier/Mutationsführer a. i.), Reto Wehrli (Protokollführer) und Markus Bienz (Webmaster).

Als bisheriger Kassenrevisor wird Markus Leu bestätigt. Als nachrückender zweiter Revisor für die turnusgemäß ausscheidende Vera Schlittler stellt sich Heiner Vogt zur Wahl. Er wird mit großem Mehr bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

Weitere, vom Vorstand direkt ernannte Funktionäre sind: Marco Sisti (Hallenkoordinator), Roman Bühler (Materialverwalter), Clemens Barges (Fähnrich), Monique Stadelmann (Fähnrich-Stv.) und Hans Wermelinger (Leiter der Seniorenwandergruppe). Hanspeter Müller (Vertreter bei den Turnveteranen BL) gibt seine Funktion ab – nach einem Nachfolger wird noch gesucht. Die Delegierten für Verbandsversammlungen werden ad hoc bestimmt, je nach anfallenden Themen.

Zur Information zeigt Karl die Auflistung der J+S-Coachs sowie der Mitglieder der Finanz- resp. Geselligkeitskommission. Eine aktuelle Liste findet sich auf der „Ansprechpersonen“-Seite in jedem ‚inform‘. Er schließt mit dem Dank an alle Leiterinnen und Leiter, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, welche Woche für Woche den sportlichen Betrieb im Verein garantieren.

10. Diverses

Rolf Deller bedankt sich für die einstimmige Wahl zum Redaktor und hofft, dass er zusammen mit Marianne Menge, die ihm zur Seite stehe, das Heft so weiterführen könne, wie es in der Vergangenheit hervorragend hergestellt worden sei. Die bisherige Art sei nicht zu überbieten! Dass die Kommunikation nur noch im Internet oder von Mund zu Mund erfolge, sollte in einem Verein mit 1'300 Mitgliedern nicht passieren. Die Ausgaben für die Herstellung und den Versand des Hefts seien zwar hoch, aber das ‚inform‘

dürfe nicht eingehen, nur weil sich kein Nachfolger finde. Der TV liege Rolf am Herzen, darum habe er sich zur Verfügung gestellt, trotz erst zehnjähriger Mitgliedschaft. Neben körperlicher Betätigung wolle er auch eine Aufgabe zur geistigen Betätigung übernehmen. Er fordert die Mitglieder auf, die Plattform zu nutzen, um ihre Abteilungen und Aktivitäten vorzustellen. Er bittet bei dieser Gelegenheit um Einhaltung der Erscheinungstermine, da er nebenher noch einen anderen Verein mit 900 Mitgliedern leite. Auch dürfe man dem Produkt gegenüber positiv kritisch eingestellt sein – Kritikfähigkeit sei gegeben.

Schluss der Versammlung: 21.54 Uhr.

Muttenz, 6. Oktober 2017

fürs Protokoll: *Reto Wehrli*

Anhang I: Anwesende Mitglieder

Martin Allemann (VB), Silvia Amacher (TI), Käthy Angst (TI), Kurt Angst (TU), Maya Angst (TI), Monika Anzelini (TI), Irene Arnold (TI), Alberto Boullosa (HB), Jacqueline Boutellier (TI), Caroline Bucheli (TI), Edith Buess (TI), Roman Bühler sen. (TU), Helen Burkhard (TI), Martin Burkhard (TU), Monika Burri (TI), Alice Dambach (TI), Rolf Deller (TU), Daniel Dumas (TU), Dominique Ebnetter (TI), Peter Eichenberger (Freimitglied), Erika Essler (TI/LA/Freimitglied), Anita Flubacher (TI), Vreni Flubacher (TI), Rachel Gauhl (TI), Christine Gerber (LA), Geri Giger (VB), Jeannette Gotsch (TI), Heinz Graeser (TU), Marianne Grollimund (TI), Ruth Hängärtner (TI), Johanna Hänger (BB), Agnes Hermann (TI), Nicole Hofer (TI), Anne Honegger (TI), Jürg Honegger (TU), Pia Huggel (TI), Katja Iseli (TI), Anuschka Kälin (TI), Helene Kaufmann (TI), Susanne Kobelt (TI), Elisabeth Kobi (TI/Ehrenmitglied), Yvonne Kobi (TI), Raymond Kohler (TU), Bruno Koller (TU), Christine Koller (TI), Beat Krattiger (TU), Judith Kropf (TI), Pia Lautenschlager (VB), Markus Leu (HB), Nicole Leu (TI), Angelika Leuenberger (TI), Liliane Luder (TI), Günter Menge (TU), André Mesmer (HB), Annina Mesmer (TI), Daniel Meyer (TU), Heidi Moser (TI), Marlise Moser (TI), Martha Moser (TI), Erich Müller (TU), Hanspeter Müller (Ehrenmitglied), Thomas Müller (HB), Ramona Pini (TI), Thomas Reichenstein (TU), Florian Rosebrock (VB), Gisela Rosenkranz (TI), Susy Rudin (TI), Gertrud Rüfenacht (TI), Lilly Rychen (TI), Rosmarie Sauter (TI), Ernst Schenk (TU), Katharina Scherer (TI), Urs Scherer (TU), Annelies Schläppi (TI), Vera Schlittler (TI), Therese Schmid (TI), Vreni Schmid (TI), Brigitte Schwab (TI), René Schwaller (TU), Lisbeth Segessemann (TI), Bea Seiler (BB), Max Seiler (VB), Marco Sisti (TU), Jeannette Sprecher (TI), Doris Stebler (TI), Manuela Stebler (TI), Heidi Stocker (TI), Marc Straumann (BB), Ruth Studer (TI), Brigitte Toller (VB), Heiner Vogt (TU), Ernst Weber (TU), Maya Weber (TI), Hans Wermelinger (TU), Regula Winter (LA), Margrith Wüthrich (TI).

Anhang II: Abgemeldete Mitglieder

Séverine Alary, Sandra Ammann, Nelly Besutti, Béda Bloch, Jürg Bolliger, Luana Brahaj, Martin Brin, Heiner Brodbeck, Linda Bruderer, Beat Bürgler, Sira Cirrioncione, Aurélie Dörig, Käthi Dummermuth, Yvonne Fäh, Tina Ferrara-Seckinger, Giulia Gallacchi, Ruth Glaser, Jacqueline Graf, Vanessa Greppi, Manette Grumbacher, Felix Gygli, Esthi Gysin, Päuli Gysin, Ueli Hablützel, Harald Hartmann, Christine Hediger, Naomi Hofer, Claude Hüni, Mirjam Huwiler, Egon Jacquemai, Thomas Jäggli, Nicole Jochim, Livia Kirmser, Noemi Kirmser, Andrea Knapp, Dieter Knobel, Dominik Koch, Christian Kropf, Nicole Lehmann, Pascal Liederer, Hermann Lutz, Marilena Massaro, Daniel Mathys, Silvia Maurer, Jessica Mauroner, Rita Mauroner, Beni Meier, Michael Meister, Monika Meister, Marianne Menge, Jennifer Meyer, Patrick Moser, André Mössinger, Caroline Mössinger, Doris Müller, Monika Näf, Claudia Negroni, Monika Nenninger, Christa Pancaldi, Aline Peter, Lea Peter, Sankeeth Rajaratnam, Felix Rothweiler, Heidi Rudin, Corinne Rüegeegger, Petra Saner, Sonja Schaffner, Isabel Schär, Astrid Schmid, Heinz Schmied, Janetta Schödler, Svenja Schürch, Nina Stadelmann, Erika Stingelin, Jürg Stocker, Sandra Stocker, Kristina Stöckli, Urs-Peter Stöcklin, Conny Sütterlin, Beatrice Thommen, Desiree Thommen, Fabian Thönen, Thomas Thönen, Antonino Trabucco, Cyrill Vögtlin, Peter Währer, Reni Waldesbühl, Fabian Wehrle, Felix Wehrle, Brigitte Weigert, Markus Weller, Andrea Welti, Rahel Wetzstein, Nicole Weymuth, Claudia Widmer, Emmy Widmer, Susann Witzsche, Hans-Jörg Wüst, Ute Wüst.